



Kennziffer 58/2020

AKADEMISCHER ASSISTENT (M/W/D) IN DER UMWELTINFORMATIK UND/ODER FERNERKUNDUNG

zunächst befristet für 3 Jahre mit Verlängerungsmöglichkeit um weitere 3 Jahre
100% einer Vollbeschäftigung
vorgesehene Vergütung: Besoldungsgruppe W 1/Entgeltgruppe E 13

An der **Fakultät für Physik und Geowissenschaften** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Aufgaben und dienstrechtliche Stellung einschließlich Befristung und Verlängerungsvoraussetzungen ergeben sich aus §§ 72, 73 Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz. Ein Beamtenverhältnis auf Zeit ist bei Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen möglich. Für ein Beschäftigungsverhältnis gelten die Befristungsregelungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG).

Leipzig ist bekannt als pulsierendes Zentrum für Kreativität. Weltweit bekannt ist Leipzig auch für seine Spitzenforschung im Bereichen der Biodiversitäts- und Umweltforschung. Die **Fakultät für Physik und Geowissenschaften** der **Universität Leipzig** und das **Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)** sind nun dabei, ein neues "**Fernerkundungszentrum für Erdsystemforschung**" zu gründen, um diesen Forschungsbereich zu stärken und Ökosysteme in einer sich verändernden Welt besser zu verstehen. Die neue Professur "**Modellierungsansätze in der Fernerkundung**" (Starttermin 1. April 2020) sucht eine kreative Persönlichkeit, die unser Interesse an der Funktionsweise von Ökosystemen über die Skalen hinweg teilt. Wir sind insbesondere bestrebt, unser Team durch Fachwissen in den folgenden Bereichen zu ergänzen:

- Fernerkundung von regionalen bis globalen Skalen (z.B. durch Kointerpretation heterogener Datenströme, innovative Messungen wie SIF oder Data-Cube-Ansätze).
- Datengetriebene Forschung (z.B. durch Maschinelles Lernen, Multidimensionale Analytik, Raumzeitliche Statistik, Erkennung von Anomalien und Extremen, oder Kausale Inferenz)
- Gemeinsame Interpretation von In-Situ-Beobachtungen und Erdbeobachtungen (z.B. satellitenbasierte Fernerkundung und In-Situ-Langzeitbeobachtungen)

Aufgaben:

- Entwicklung einer unabhängigen Forschungslinie in einem der genannten Bereiche mit dem Ziel der Habilitation
- eigenständige Lehrtätigkeit im Bereich der Fernerkundung oder der (Geo-)Statistik und des maschinellen Lernens
- Engagement in der Doktorandenausbildung und Beratung von Doktoranden und/oder Postdoktoranden, auch aus kooperierenden Gruppen
- Beantragung von Drittmitteln
- Unterstützung der Fakultät bei der Erreichung ihrer strategischen Ziele in Forschung und Lehre

Profil:

- sehr gut abgeschlossene Promotion in Geowissenschaften, Quantitativen Ökologie, Informatik, Angewandter Mathematik, Umweltphysik oder einem verwandten Gebiet
- Bereitschaft, in einem stark interdisziplinären Umfeld zu arbeiten
- Expertise in einer der gängigen Sprachen des wissenschaftlichen Rechnens (z.B. R, Julia oder Python)

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an Miguel Mahecha (miguel.mahecha@uni-leipzig.de); ab April Leiter der neuen AG.

Bitte senden Sie Ihre **Bewerbung** (inklusive Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste und den Namen von bis zu drei relevanten akademischen Referenzen) unter Angabe der **Kennziffer 58/2020** bis zum **31. März 2020** an:

dekan@physik.uni-leipzig.de

oder

Universität Leipzig
Fakultät für Physik und Geowissenschaften
Herr Dekan Professor Dr. Christoph Jacobi
Linnéstraße 5, 04103 Leipzig
Deutschland

Eine Bewerbung per E-Mail ist datenschutzrechtlich bedenklich. Der/Die Versender_in trägt dafür die volle Verantwortung.

Schwerbehinderte Personen sind zur Bewerbung aufgefordert und werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Hinweise zum Datenschutz

Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Verantwortlicher für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung unten angegebene Adressat der Bewerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens innerhalb der Universität Leipzig weitergegeben an

- *Mitglieder der Auswahlkommission,*
- *die Personalverwaltung,*
- *die/den Gleichstellungsbeauftragte_n,*
- *die Schwerbehindertenvertretung und*
- *ggf. den Personalrat*

im Rahmen ihrer organisatorischen bzw. gesetzlichen Zuständigkeit.

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.